Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kardioanästhesie
Qualitätssicherung mit dem Erweiterten Kerndatensatz Kardioanästhesie

Nach arbeits- und zeitintensiven Vorbereitungen und einer Pilotphase treten die Bemühungen des wissenschaftlichen Arbeitskreises Kardioanästhesie um die Qualitätssicherung mit dem erweiterten Datensatz Kardioanästhesie der DGAI in eine neue Phase:

Für die Zusammenarbeit mit der Firma Quant, die die Datensätze sammeln und auswerten soll, wurde ein Rahmenvertrag erarbeitet. Diesem Rahmenvertrag können die an der Qualitätssicherung interessierten Kliniken bzw. Anästhesieabteilungen durch Abschluss eines Einzelvertrages mit der Firma Quant beitreten. Mit diesen Verträgen wird die Sicherheit der anonymisierten Daten und deren Auswertung gewährleistet, die berechtigten Interessen der Beteiligten am Umgang mit dem Datenpool sind ausführlich berücksichtigt worden.

Die bisherige Arbeitsgruppe Qualitätssicherung wird in ein „Komitee Qualitätssicherung in der Kardioanästhesie“ überführt, dessen Aufgaben in einer Geschäftsordnung beschrieben sind. Das Präsidium der DGAI hat in seiner Sitzung am 17./18.11.2006 den Rahmenvertrag und die Bildung des Komitees sowie die Geschäftsordnung beschlossen.

Mit den Vertragswerken ist die juristisch notwendige Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien gegeben. Damit sind wesentliche Voraussetzungen für den Start in eine bundesweite Datensammlung für ein Benchmarking in der Kardioanästhesie geschaffen. Für hoffen, daß viele Abteilungen diese Möglichkeit nutzen, um die Ergebnisse ihrer Arbeit mit anderen zu vergleichen. Interessierte wenden Sich bitte über www.ak-kardio.de an die Sprecher des Arbeitskreises, die Schriftstücke sind unter der gleichen URL abrufbar.

U. Schirmer